

Presse Information

Der HACKATHON FULDA geht in die dritte Runde

Entwicklung und Umsetzung in nur einem Tag – Wie Ideen in Rekordzeit zu Wirklichkeit werden

05. Oktober 2021

Wenn am 30.10 und 31.10.2021 wieder Softwaregenies und Menschen mit Unternehmergeist aus ganz Deutschland im Zentrum von Osthessen zusammenkommen, um gemeinsam eine Idee zu entwickeln und gleichzeitig umzusetzen, dann liegt das am HACKATHON FULDA. Nachdem Corona bedingt der Hackathon im vergangenen Jahr nur virtuell stattfinden konnte, freuen sich Organisatoren, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Jury nun wieder auf eine Präsenzveranstaltung auf dem Campus der Hochschule Fulda. Der weltweit größte unabhängige Entwicklungsdienstleister EDAG wird den Hackathon 2021 als Organisator und Sponsor erneut begleiten. Das Unternehmen sieht den Wettbewerb als perfekte Plattform, um die geforderten Qualitäten einer zukünftigen Fachkraft in der Softwareentwicklung auf die Probe zu stellen.

Der HACKATHON FULDA hat in den vergangenen zwei Jahren kreative Köpfe aus ganz Deutschland angelockt. In diesem Jahr steht unter dem Motto „Smart City – Smart Country – Smart You“ das intelligent vernetzte Leben einer Stadt im Fokus. In diesem Themenkreis stehen den Teams drei Challenges zur Auswahl, die sie in 25 Stunden bewältigen und final der Fachjury, dem Publikum und der Presse innerhalb von drei Minuten präsentieren müssen.

Oft fehlt in vielen Städten eine zentrale digitale Anlaufstelle für Bewohner und Touristen. Die Stadt und auch die zahlreichen Dienste der Region sind trotz bestehender Technik noch immer nicht miteinander verknüpft. In der ersten Challenge sollen die Teams die Dienste der Stadt in einer SmartCityApp miteinander verbinden und intuitiv nutzbar machen.

Bei der zweiten Challenge wird eine konkrete Lösung für die SmartCity mit Hilfe der LoRaWAN-Applikationen gesucht. LoRaWAN steht für „Long Range Wide Area Network“ und beschreibt einen internationalen offenen Funkstandard, mit dem geringe Datenpakete von batteriebetriebenen Sensoren über große Entfernungen übermittelt werden können.

Kultur und Events in Zeiten einer Pandemie virtuell erlebbar zu machen, ist Aufgabe der dritten und letzten Challenge. In Kooperation mit der Smart City **Eichenzell** sollen Ideen und Ansätze für eine Applikation entwickelt werden, die eine Teilnahme an Veranstaltungen online ermöglicht. Ob in der Kirche, im Museum oder bei einer Lesung – kulturelle Inhalte sollen zukünftig auch live, on-demand, intuitiv und barrierefrei für jedermann zugänglich sein.

Ob Softwareentwicklungsexpertise, UX/UI-Know-how oder Managementqualitäten. Für die Erstellung eines ganzheitlichen Ansatzes spielt jedes Teammitglied eine entscheidende Rolle, um am Ende eines anspruchsvollen Hackathons den ersten Platz bei der Jury zu belegen.

Heiko Herchet, Senior Sales Manager bei EDAG und Mitorganisator, erklärt, was den HACKATHON FULDA so besonders macht: „Es ist jedes Jahr beeindruckend, was die Teilnehmer in nur 25 Stunden alles auf die Beine stellen. Wir sind sehr gespannt, was für Ideen in diesem Jahr zum Thema Smart City realisiert werden. Besonderes Highlight in diesem Jahr: Die Smart City Gemeinde Eichenzell wird dabei die Ideen auf ihre Umsetzungsfähigkeit genau unter die Lupe nehmen. Damit lohnt sich die Arbeit doppelt, neben dem Preisgeld hat jede Idee die Chance, direkt eingesetzt zu werden.“

Der Hackathon 2021 wird neben der EDAG Group von der Region Fulda GmbH, dem Landkreis Fulda, der SMARTCITY Eichenzell, der Hochschule Fulda, dem Engineering-High-Tech-Cluster Fulda e.V. sowie der Firma RhönEnergie Fulda organisiert. Die EDAG Group arbeitet mit OSTHESSEN|NEWS als exklusiven Medienpartner des HACKATHONS FULDA zusammen.

Über EDAG

EDAG ist ein unabhängiger Ingenieurdienstleister für die globale Automobilindustrie. Das Unternehmen bedient führende nationale und internationale Fahrzeughersteller sowie technologisch anspruchsvolle Automobilzulieferer mit einem globalen Netzwerk von rund 60 Standorten in bedeutenden Automobilzentren auf der ganzen Welt. EDAG bietet komplementäre Ingenieurdienstleistungen in den Segmenten Vehicle Engineering (Fahrzeugentwicklung), Electrics/Electronics (Elektrik/Elektronik) und Production Solutions (Produktionslösungen). Diese umfassende Kompetenz erlaubt es EDAG, ihre Kunden von der ursprünglichen Idee zum Design über die Produktentwicklung und den Prototypenbau bis hin zu schlüsselfertigen Produktionssystemen zu unterstützen. Zudem betreibt das Unternehmen als Technologie- und Innovationsführer Kompetenzzentren für wegweisende Zukunftstechnologien der Automobilbranche: Nachhaltige Fahrzeugentwicklung, Sichere Mobilität, Digitalisierung sowie Antriebs- und Speichertechnologien. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 650 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte EDAG weltweit 7.984 Mitarbeiter (einschließlich Auszubildenden).

**Sie haben noch Rückfragen oder benötigen weitere Informationen?
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:**

Christoph Horvath
Pressesprecher der EDAG
Telefon: +49 (0) 661- 6000 570
Mobil: +49 (0) 171- 8765 310
E-mail: christoph.horvath@edag.com

Hauptsitz
EDAG Engineering GmbH
Kreuzberger Ring 40
65205 Wiesbaden
www.edag.com